

Neid in der Bibel

Detlef Kassow

Ist Neid nicht oft ein Zeichen
für Unzufriedenheit und
Undankbarkeit?

Süddeutsche Zeitung 14.7.2016

- ▶ Umfrage von Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) zu neID
- ▶ Die Deutschen scheinen ein Volk von Neidern zu sein. **23,1 Prozent**, also fast ein Viertel der Befragten, werden nach eigenen Angaben neidisch, wenn es anderen Menschen deutlich besser geht;
- ▶ fast zwei Drittel (**61,8 Prozent**) sind zumindest gelegentlich neidisch auf bestimmte Vorteile anderer Menschen.
- ▶ Bei der Frage, was konkret den Neid auslöst, ist die am häufigsten genannte Antwort wenig überraschend: **Reichtum und finanzielle Unabhängigkeit anderer**

Auch in der Wissenschaft ist eine der stärksten
Triebkräfte der Neid.

Alexander Freiherr von Humboldt (1769 - 1859),
Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander, deutscher
Naturforscher, Begründer der physischen Geographie

Neid kann krank machen

- ▶ Psychologen gehen davon aus, dass neidische Menschen
 - ▶ Depressiv werden können
 - ▶ Psychosomatische Probleme wie Magengeschwüre und Darmkrankheiten bekommen können
 - ▶ Im schlimmsten fall kann es zu herzproblemen kommen

Bei Geflüchteten sagen sie: „Warum kriegen die Hilfe und nicht die Obdachlosen?“

Bei Obdachlosen sagen sie: „Niemand muss obdachlos sein, es gibt doch Hartz IV!“

Bei Hartz IV - Empfängern sagen sie: „Warum arbeiten die nicht? Die sind doch alle faul!“

Aber in Wirklichkeit verachten sie alle, die Hilfe benötigen. Weil sie keinen Funken Solidarität und Anstand besitzen.

Neid - deshalb Ausländerhass

- ▶ Nicht Fremdartigkeit ist bei vielen Grund gegen Ausländer zu sein, sondern Neid
- ▶ Da werden falsche Zahlen geliefert (15.000 statt 1.500 Euro kosten Asylant im Monat)
- ▶ Deshalb wurden schon die Juden gehasst
- ▶ Typisches Zitat: „Ich bin ja nicht gegen..., aber...!“
- ▶ Viele erfolgreiche Deutsche verlassen aufgrund des Neids Deutschland

Neid auch in der Gemeinde

- ▶ Pastor musste sein Auto umtauschen, da sich viele Mitglieder darüber ärgerten → neidisch waren
- ▶ Neid damals beim Zuzug der Russlanddeutschen
- ▶ Jetzt bei Asylanten
- ▶ Gemeinde nur ein Spiegelbild der Gesellschaft

1. Mose 4, 1-8 nach NLB

- 1** Adam schlief mit seiner Frau Eva und sie wurde schwanger. Und sie brachte Kain zur Welt und sagte: »Mit der Hilfe des Herrn habe ich einen Mann geboren.«
- 2** Später brachte sie einen zweiten Sohn zur Welt und nannte ihn Abel. Abel wurde ein Schafhirte, Kain ein Bauer.
- 3** Nach einiger Zeit opferte Kain dem Herrn einen Teil seiner Ernte.
- 4** Und auch Abel opferte ihm von den erstgeborenen Lämmern aus seiner Herde und von ihrem Fett. Der Herr sah wohlwollend auf Abel und nahm sein Opfer an,

5 Kain und sein Opfer jedoch wies er zurück. Da wurde Kain sehr zornig und er blickte grimmig zu Boden.

6 »Warum bist du so zornig?«, fragte der Herr ihn.

7 »Warum blickst du so grimmig zu Boden? Ist es nicht so: Wenn du Gutes im Sinn hast, kannst du frei umherschauen. Wenn du jedoch Böses planst, lauert die Sünde dir auf. Sie will dich zu Fall bringen. Du aber sollst über sie herrschen!«

8 Später schlug Kain seinem Bruder Abel vor: »Komm, wir gehen aufs Feld hinaus.« Als sie dort waren, fiel Kain über seinen Bruder her und schlug ihn tot.

2. Mose 20, 17 Zehn Gebote Luther 2017

17 Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat.

Heute vielleicht so:

Du sollst nicht begehren die Villa deines Kollegen, das Auto deines Bruders, den Computer, die schöne Freundin, das Smartphone, die Armbanduhr, den Urlaub deines Mitbürgers.

Die Sprüche Salomos

Sprüche 14, 30: Ein gelassenes Herz ist des Leibes Leben; aber Eifersucht ist **Eiter in den Gebeinen**.

Sprüche 27, 4: Die Wut ist grausam, und der Zorn schäumt über, **wer aber kann vor der Eifersucht bestehen?**

Eifersucht und Neid ähnlicher Wortstamm

Weisheit Salomos 6,23 (Apokryphen)

23 Denn ich will mit dem giftigen Neid nichts zu tun haben; denn er hat nichts gemein mit der Weisheit.

Markus 15, 1-10 Zürcher Übersetzung

- 1 Und sogleich in der Frühe fassten die Hohen Priester mit den Ältesten und Schriftgelehrten, der ganze Hohe Rat, Beschluss. Sie fesselten Jesus, brachten ihn weg und lieferten ihn an Pilatus aus.
- 2 Und Pilatus fragte ihn: Bist du der König der Juden? Er aber antwortete ihm: Das sagst du!
- 3 Und die Hohen Priester brachten viele Anschuldigungen gegen ihn vor.
- 4 Pilatus jedoch fragte ihn: Antwortest du nichts? Siehst du denn nicht, was sie alles gegen dich vorbringen?
- 5 Doch Jesus antwortete nichts mehr, und Pilatus wunderte sich sehr.

6 Zum Fest aber pflegte er ihnen einen Gefangenen freizugeben, den sie sich ausbitten durften.

7 Es war nun unter den Gefangenen, die einen Aufstand gemacht und dabei einen Mord begangen hatten, einer mit Namen Barabbas.

8 Und das Volk zog hinauf und begann, um das zu bitten, was er ihnen gewöhnlich gewährte.

9 Pilatus aber fragte sie: Wollt ihr, dass ich euch den König der Juden freigebe?

10 Er hatte nämlich erkannt, dass die Hohen Priester ihn aus Neid ausgeliefert hatten.

Spruch aus Frankreich

Der Neid ist die
Wurzel aller Übel!

Aus Neid

- ▶ Zerbrachen Freundschaften
- ▶ Zerbrachen Familien
- ▶ Gab es Verfolgung von Völkern (Juden)
- ▶ Wurden kriege geführt
- ▶ Gab es Gräueltaten (Französische Revolution)
- ▶ **Zerbrachen Gemeinden**
- ▶ **Musste unser Herr Jesus Christus sterben**

Christlicher Neid...

- ▶ Auf die Gaben, die ein anderer Christ hat
- ▶ Der kann predigen ich nicht
- ▶ Der/die ist so musikalisch, ich nicht
- ▶ Der/die ist in der Gemeindeleitung, ich nicht
- ▶ Der/die kann so toll beten und ich?
- ▶ Den/die finden alle in der Gemeinde so toll und mich?

Galater 5, 19-21 luther 2017

- 19** Offenkundig sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung,
- 20** Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, **Eifersucht**, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen,
- 21** **Neid**, Saufen, Fressen und dergleichen. Davon habe ich euch vorausgesagt und sage noch einmal voraus: Die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben.

Römer 13, 8-14 Zürcher

8 Seid niemandem etwas schuldig, Außer dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den andern liebt, der hat das Gesetz erfüllt.

9 Denn was da gesagt ist (2. Mose 20,13-17): »Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; **du sollst nicht begehren**«, und was da sonst an Geboten ist, das wird in diesem Wort zusammengefasst (3. Mose 19,18):
»Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.«

10 Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung.

11 Und das tut, weil ihr die Zeit erkannt habt, dass die Stunde da ist, aufzustehen vom Schlaf, denn unser Heil ist jetzt näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden.

12 Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe herbeigekommen. So lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts.

13 Lasst uns ehrbar leben wie am Tage, nicht in Fressen und Saufen, nicht in Unzucht und Ausschweifung, **nicht in Hader und Neid;**

14 sondern zieht an den Herrn Jesus Christus und sorgt für den Leib nicht so, dass ihr den Begierden verfallt.

Neid oft aus Unzufriedenheit

- ▶ Unzufrieden über Lebenssituation
- ▶ Arbeit, Arbeitslosigkeit, Krankheit
- ▶ Verhältnis zu anderen Menschen
- ▶ Einsamkeit
- ▶ **Ständiges Vergleichen mit anderen Menschen → meistens Menschen, denen es besser geht**

Wenn das bei dir der fall ist

- ▶ Dann komm ganz neu zu Jesus
- ▶ Öffne ihm dein Herz
- ▶ Lass dich von **i h m** heilen → nur Jesus kann das tun
- ▶ Innere Heilung der Schlüssel zu einer guten Jüngerschaft
- ▶ Nur wenn Jesus unser Mittelpunkt ist, dann kann uns der Neid nicht treffen

Galater 5, 22 + 23 Luther

22 Die Frucht aber des Geistes ist Liebe,
Freude, **Friede**, Geduld, Freundlichkeit,
Güte, Treue,

23 Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies
steht kein Gesetz.

Friede mit Gott

- ▶ Gebe Gott deine Unzu**Frieden**heit
- ▶ Dann ist man oft auch undankbar gegenüber Gott
- ▶ Sieht nur noch auf das Schlechte und registriert gar nicht mehr das Gute, was Gott für uns geschaffen hat

Verändert durch den Heiligen Geist

- ▶ Der heilige Geist kann uns bis in die Charakterstrukturen verändern
- ▶ Wir müssen uns ihm nur öffnen
- ▶ In Gebet, Bibelstudium und Gemeinschaft
- ▶ Nur so kann der Geist in uns wachsen → Geduld gefragt, da das ein lebenslanger Prozess ist

Zusammenfassung

- ▶ Neid ist eine Gefahr in jeder Gemeinschaft, besonders in Familie und Gemeinde
- ▶ Deshalb muss der Neid bekämpft werden
→ währet den Anfängen
- ▶ Nur mit Gottes Hilfe können wir den Neid überstehen!